

Von Künstlern und Handwerkern

Sonntag, Mai 10, 2015

<http://blog.xn--hansimglck-heb.de/legt-dir-das-leben-wackersteine-in-den-weg-bau-dir-ein-schloss-daraus/>

11. Tag – zehnter Mai

Legt dir das Leben Wackersteine in den Weg - bau ein Schloss daraus!

Beim Einkaufen sehen wir in einem Gartengrundstück bunte Türmchen und Zinnen zwischen den Bäumen hervorblicken. Wir klopfen, rufen am Gartentor und haben tatsächlich Glück. Der Baumeister, Günter Herr, steht auf den Zinnen seiner Burg und ruft: “Es ist offen”.

Ein Mann mit strahlend blauen Augen und einem gewinnenden Lächeln kommt uns entgegen. Günter Herr ist 86 Jahre alt. Er arbeitet mit Unterbrechungen seit 40 Jahren an seinem Traum. Das hält ihn jung, sagt er. Als gelernter Zimmermann war er auch im Schalungsbau tätig. Dort musste er immer die komplizierten Sachen machen, Treppen, runde Bauten, geschwungene Bauteile und so weiter. Günter Herr möchte noch viele Ideen umsetzen und betet jeden Abend, dass er gesund bleibt und 110 Jahre alt wird. Sein Werk erinnert mich ein wenig an Antonio Gaudí’s Kirche “Sagrada Familia” in Barcelona, die 1882 begonnen wurde und 2026 fertig werden soll. Nur baut hier nur ein einziger Mann mit seinen beiden Händen und dem Herzen am richtigen Fleck.



Jahr um Jahr auf- und ausgebaut zu einem echten Paradies

In seinem Burghof lädt er uns auf ein Radlerbier ein und erzählt aus seinem bewegten Leben. Seine Leidenschaft gehört schon immer der Musik. Lange spielte er Geige und begrüßte sein Publikum Abend für Abend mit den Worten: "Meine dämlichen Herren und meine herrlichen Damen". "Ich hab´se all´verrückt gemacht" schwärmt er von dieser Zeit, in der er sich einen ungarischen Künstlernamen zugelegt hatte. Ich sehe in seine blauen Augen und glaube ihm jedes Wort.

Seine Lebensgeschichte und sein Umgang damit berühren Kerrin und mich sehr. Er hatte es wahrlich nicht leicht im Leben. Er sei ein Stehaufmännchen sagt er von sich selbst. Sein Resümee bewegter Jahre: "Auf meinem Lebensweg lagen viele große und schwere Wackersteine. Ich hab´ sie alle weggeräumt". Ich finde, er hat sie nicht nur weggeräumt, er hat sich damit ein Schloss gebaut.



Träume aus den Wackersteinen eines Lebens



Findling mit Herz



Das Verspielte trotz jeder Bitterkeit des

Lebens



Haus aus tausend Träumen Unweit des Campingplatzes findet gerade das 6. Holzbildhauer-Symposium "ZEITZEUGE HOLZ" statt. Die Künstler arbeiten von heute an eine Woche an ihren Werken und lassen sich dabei über die Schulter gucken. Eine ganz andere Art mit dem Holz umzugehen, als wir Zimmerleute. Obwohl die Werkzeuge oft identisch oder ähnlich sind. Fotowände mit Arbeiten der vergangenen Jahre zeigen ein unermesslich breites Spektrum an Ideen und starke Kunstwerke aus dem Material Holz. Leider müssen wir morgen weiter ziehen und können uns die Ergebnisse bestenfalls im Netz ansehen.

Text rb
Foto kh